

### **PCR-Diagnostik:** Ermittlung des CLAD-Genotyps

Die Canine Leukozyten Adhäsions Defizienz (CLAD) ist eine genetisch bedingte, letale Immunschwäche bei Irish-Settern. Sie lässt sich auf eine Punktmutation im ITGB2-Gen zurückführen. Homozygote Trägertiere werden in der Regel nicht älter als 5 Monate. Heterozygote Träger werden von der Zucht ausgeschlossen.

Betroffene Welpen leiden etwa ab der 8. Lebenswoche unter immer wiederkehrenden Infektionen. Leitsymptome sind vor allem Nabelentzündung, Anschwellen der Knie- und Kiefergelenke und Leukozytose. Daneben aber auch eine allgemein schlechte Wundheilung, Mandelentzündung, hohes Fieber, Durchfall, Dermatitis sowie mangelhafte Eiterbildung (stattdessen rötliche, serumähnliche Flüssigkeit).

Die Analyse erfolgt mit Hilfe eines sogenannten automatischen Sequenzers. Betroffene Tiere zeigen an einer bestimmten Stelle der DNA eine andere Basenfolge als gesunde Tiere. Heterozygote Tiere, sogenannte Träger, weisen sowohl die normale Basenfolge auf als auch die mutierte.